



NICHT AUF UNSERER WACHE AKTIV GEGEN KREBS

Im Brandeinsatz schützen Feuerwehrleute mit Hilfe von Atemschutzmasken und Schutzbekleidung Ihre Atemwege sowie die Haut vor Verbrennungen. Es wurde jedoch nachgewiesen, dass nicht nur die Atemwege das Eindringen der Substanzen in den Körper ermöglichen können. Durch die enorme Hitzeeinwirkung wird die Haut um bis zu 400% aufnahmefähiger und Erreger können so auch über geöffnete Poren in den Körper gelangen.

NEUE VERSCHLUSSLÖSUNGEN MIT PARTIKELSCHUTZ

Das Eindringen von Rauchgasen unter die Schutzbekleidung wird durch neue Verschlusslösungen an potentiell gefährdeten Stellen* minimiert.

*Ergebnisse des FAST-Tests. Fluorescent Aerosol Screening Test (FAST) ermöglicht eine Visualisierung des Durchdringens und Festsetzens von Aerosol mit dem Ziel, durchlässige Bereiche in der Schutzbekleidung zu identifizieren.

LHD GROUP DEUTSCHLAND GMBH

Herseler Str. 20-24 · 50389 Wesseling · Germany
P +49 (0)2236 3307 100 · F +49 (0)2236 3354 311
E info@lhd-group.com



Wollen Sie mehr erfahren? Besuchen Sie uns auf
WWW.NICHTAUFUNSERERWACHE.DE

Eine Kampagne der LHD GROUP DEUTSCHLAND GMBH
in Zusammenarbeit mit LION GROUP INC.



FEUERSCHUTZHAUBE MIT PARTIKEL-BARRIERE

Die Flamschutzhauben mit Membranausstattung schützen gezielt den Übergang zwischen Jackenkragen und der Helm-Maskenkombination. Somit wird die Berührung krebserregender Substanzen mit der Haut in diesem Bereich verringert. Prevent® Partikelschutz-Barriere zeichnet sich durch hohe Atmungsaktivität und Luftdurchlässigkeit aus.

JACKEN-PARTIKELSTOPP

Die Überjacke wird durch einen innenliegenden zusätzlichen Streifen mehrlagiger Saugsperrern gegen eindringende Rauchgase verschlossen.



HOSEN-PARTIKELSTOPP

An den Hosenbeinsäumen minimiert die Anbringung von zusätzlichem Futterlaminat das Eindringen von Rauchgasen.

